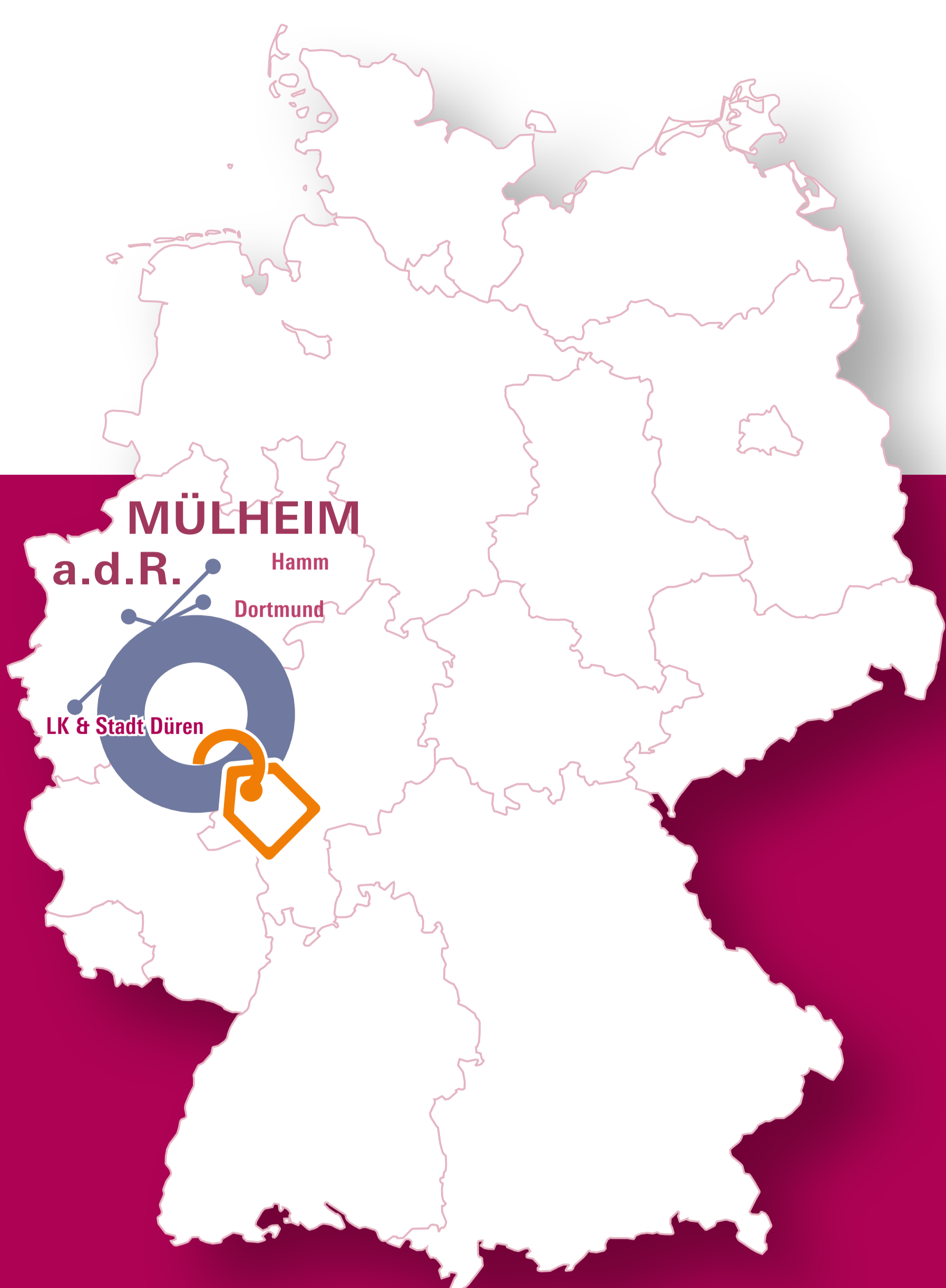


CLUSTER 6

Qualitätsdimension Netzwerk + Qualität von Angeboten



MÜLHEIM AN DER RUHR, NORDRHEIN-WESTFALEN

Kommunales Abschlussposter Qualitätsdialoge Frühe Hilfen

Zur Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse und Maßnahmen

Die wichtigsten kommunalen Ziele:

- Passgenaue Angebote für Familien
- Lückenloser Übergang der Angebote
- Einbindung weiterer Netzwerkakteurinnen und Netzwerkakteure
- Lösungen für fehlende zeitliche und finanzielle Ressourcen finden
- Professionalisierung der Arbeit im Netzwerk
- Stetige Qualitätsentwicklung
- Erziehungskompetenzen sowie die elterliche Gesundheitskompetenz sollen gestärkt werden.
- Eine ressourcenorientierte, motivierende, freiwillige Zusammenarbeit mit den Eltern
- Eine verbindliche und interdisziplinäre Kooperation der beteiligten Partner aus den Bereichen Gesundheit und Jugendhilfe optimieren.
- Die individuellen Fähigkeiten bestmöglich unterstützen.

Die wichtigsten kommunalen Maßnahmen:

- Jährliche Vorstellung und Aufnahme neuer Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner (inkl. Zuteilung von Mentorinnen und Mentoren an den Schnittstellen)
- Verantwortlichkeiten schaffen
- Einheitliche Elternbefragung (ca. 1x im Jahr) durch einen Elternfragebogen
- Stärkerer Einbezug von Kinderärztinnen und Kinderärzten, Gynäkologen und Gynäkologinnen, Hebammen, Vereinen und Religionsgemeinschaften
- Intensive Einbindung der Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner
- Verantwortlichkeiten innerhalb des Netzwerks schaffen
- Verantwortlichkeiten für die Netzwerktreffen schaffen
- Fachtagung Frühe Hilfen im Herbst 2021
- Jährliche „Interdisziplinäre“ Fachtagungen
- Angebote bedarfsgerecht weiterentwickeln

Eine Anekdote aus der Zukunft:

- Weniger ist mehr
- »Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen«
- Wenn es den Eltern gut geht, geht es am meisten den Kindern gut
- Information ist gleich Motivation
- Zuständigkeit bedeutet Umsetzung
- Partizipation im Netzwerk und bei den Familien
- Einheitliche Elternbogen auf den Weg bringen für alle Familien im Netzwerk Frühe Hilfen
- »Bindung ist Bildung«
- »Vertrauen schenkt Glauben«
- Kompetenzlosigkeitskompetenz

Was haben wir von den anderen Kommunen gelernt?

- Gemeinsame Haltung ist wichtig
- Abstimmung „an der Sache dranbleiben“
- Auch Spaß zu haben im Netzwerk ist wichtig
- Transparenz ist wichtig
- Nachhaltigkeit und Regelmäßigkeit ist wichtig
- SMART Ziele zu haben
- Die Jugendhilfeplanerin miteinzubeziehen
- Partizipation der Eltern
- Gartengespräche durch die pandemiebedingte Lage

Ansprechperson:

Jennifer Jaque-Rodney
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
jennifer.jaque-rodney@muelheim-ruhr.de